

Blockfreigaben

Ein zurückliegender Abschnitt (Block oder Weichenstraße) wird erst dann freigegeben, wenn TrainController sicher sein kann, dass der Zug vollständig in den aktuellen Block eingefahren und somit den vorherigen Abschnitt verlassen hat.

Insgesamt gibt es drei Szenarien

Szenario 1 - Schiene:

- a) Weichenfelder und somit Weichenstraßen werden nicht per Belegtmelder überwacht
- b) Weichenfelder und somit Weichenstraßen werden per Belegtmelder überwacht

Szenario 2 - Fahrzeuge

- a) Wagen lösen keine Belegtmeldung aus
- b) Wagen lösen Belegtmeldung aus

Szenario 3 - Software

- a) Es sind nur die Loks eingerichtet und auch nur die Länge der Loks hinterlegt
- b) es sind auch die Wagen in TC eingerichtet (entsprechend Szenario 2) und es wird mit Zugverbänden in TC gefahren. Es reicht, wenn in TC ein Wagen eingerichtet ist, der als Länge die Gesamtlänge des Wagenverbandes entspricht.

Ich empfehle eine lückenlose Belegtmeldung auf der Schiene und aller Fahrzeuge.

Man stelle sich nun ein Zug als einen langen Tausendfüßler vor.

2a entspricht nun der Situation, dass nur die ersten vier Füße den Boden berühren und der Rest schwebt. Bei 2b berühren alle Füße den Boden.

Treffen die Szenarien 1b, 2b und 3b nun ein, erkennt der TC an Hand der Belegtmeldung, wann ein abschnitt verlassen wurde. Hier kann man die Freigabeoption „Belegtmelder/intelligent“ nutzen.

Lösen die Wagen keine Belegtmeldung aus, dann ist die Freigabeoption „nach vollständiger Einfahrt“ zu wählen.

Was die einzelnen Optionen genau bewirken, ist in der Doku nachzulesen

